

Statement des Pfarreirats der Gemeinde St. Lamberti Coesfeld Zur Missbrauchsaufklärung in der katholischen Kirche in Deutschland.

Es ist unerträglich, dass Jungen und Mädchen, Männer und Frauen in unserer Kirche missbraucht worden sind, von Menschen, denen sie sich anvertraut haben.

Es ist noch schwerer auszuhalten, dass die Kirche, zu der wir gehören, jahrzehntelang Täter geschützt, Taten vertuscht und Opfer unglaublich gemacht hat.

Es kann und darf nicht sein, dass das Leid so vieler versteckt und verschlimmert wird, um das System Kirche zu schützen.

Damit diese Ungerechtigkeit nicht bestehen bleibt und damit so etwas nicht wieder geschehen kann, ist eine gründliche Aufarbeitung dringend notwendig und mehr als überfällig.

Unter anderen hat das Erzbistum Köln im Jahr 2018 eine solche umfassende Aufarbeitung der Missbrauchsvorfälle versprochen, neben der Nennung Verantwortlicher sollten auch Strukturen und systemische Probleme analysiert werden.

Wir, der Pfarreirat der Gemeinde St. Lamberti in Coesfeld finden das derzeitige Vorgehen der Bistumsleitung im Erzbistum Köln beschämend! Nichts davon trägt in irgendeiner Form zu Aufklärung und Veränderung bei. Ist es tatsächlich notwendig, sich hinter juristischen Winkelzügen zu verstecken, um das Unrecht aufzuklären?

Wir erwarten von den Verantwortlichen in Köln und in allen anderen deutschen Bistümern die Übernahme von persönlicher Verantwortung, das Eingeständnis von persönlichem Verschulden, jenseits von Fragen der gesetzlichen Strafbarkeit.

Für uns als Gremium in der katholischen Kirche, wird es zunehmend schwerer, für diese Kirche als Ganzes gerade zu stehen. Wir glauben aber, dass es besser werden kann. Wir erleben Kirche vor Ort als kostbar und sind nicht bereit, aufzugeben.

Wir möchten, soweit es uns auf unserer Ebene möglich ist, jede Bemühung um Aufklärung unterstützen.

Wir sehnen uns nach einer Kirche, die ein sicherer Ort für alle ist, die das Evangelium, die Botschaft von der bedingungslosen Liebe Gottes, zum Maßstab nimmt.

Coesfeld, 05.03.2021

Für den Pfarreirat St. Lamberti

Anna Lampe
Thomas Hesker
Ruth Fehlker
Dorothee Backes
Dr. Kathrin Walter
Birgit Köppen
Christiane Hörnemann
Stefanie Brinkmann
Dirk Borowski
Mechtild Borowski
Hildegard Dargel
Johannes Arntz
Freya Lehner
Dr. Petra Kalla
Dr. Cornelia Klemmer-Thomas
Dr. Ute Heuermann
Michael Puhe
Brigitte Gervers